

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Paulus**

**Mendelssohn Bartholdy, Felix**

**Karlsruhe, 1838**

12. Recitativ

[urn:nbn:de:bsz:31-83944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83944)

Chor. Das Volk.

„Steiniget ihn! Er lästert Gott, und wer Gott lästert, der soll sterben.“

9. Recitativ.

Und sie steinigten ihn; er kniete nieder und schrie laut: „Herr, behalte ihnen diese Sünde nicht! Herr Jesu nimm meinen Geist auf!“

Und als er das gesagt, entschlief er.

Choral.

Dir, Herr, Dir will ich mich ergeben,  
Dir, dessen Eigenthum ich bin.  
Du nur allein, Du bist mein Leben,  
Und sterben wird mir dann Gewinn.  
Ich lebe Dir, ich sterbe Dir,  
Sei Du nur mein, so g'nügt es mir.

10. Recitativ.

Und die Zeugen legten ab ihre Kleider zu den Füßen eines Jünglings, der hieß Saulus; der hatte Wohlgefallen an seinem Tode.

Es beschickten aber Stephanum gottesfürchtige Männer, und hielten eine große Klage über ihn.

11. Chor.

Siehe, wir preisen selzig, die erduldet haben!  
denn ob der Leib gleich stirbt, doch wird die Seele leben.

12. Recitativ.

Saulus aber zerstörte die Gemeinde und wüthete mit Drohen und Morden wider die Jünger, und lästerte sie und sprach:

Arie. P a u l u s.

Vertilge sie, Herr Zebaoth, wie Stoppeln vor dem Feuer. Sie wollen nicht erkennen, daß Du mit Deinem Namen heissest Herr allein, der Höchste in aller Welt! laß Deinen Zorn sie treffen, verstummen müssen sie!

13. R e c i t a t i v.

Und zog mit einer Schaar gen Damascus und hatte Macht und Befehl von den Hohenpriestern, Männer und Weiber gebunden zu führen gen Jerysalem.

A r i o s o.

Doch der Herr vergift der Seinen nicht, er gedenkt seiner Kinder! Fallt vor ihm nieder, ihr Stolzen, denn der Herr ist nahe!

14. R e c i t a t i v m i t C h o r.

Und als er auf dem Wege war und nahe zu Damascus kam, umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die sprach zu ihm: „Saul, Saul! was verfolgst du mich?“

Er aber sprach: „Herr, wer bist Du?“ Der Herr sprach zu ihm: „Ich bin Jesus von Nazareth, den du verfolgst!“

Und er sprach mit Zittern und Zagen: „Herr, was willst Du, daß ich thun soll?“ Der Herr sprach zu ihm: „Stehe auf und gehe in die Stadt, da wird man dir sagen, was du thun sollst.“